

**3940/J XXI.GP**

---

**Eingelangt am: 23.05.2002**

## **ANFRAGE**

der Abgeordneten Dr. Partik-Pablé und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend **Aushebung einer türkischen Schieberbande**

Einer Tageszeitung war vor kurzem zu entnehmen, daß anlässlich der Aushebung einer türkischen Schieberbande entdeckt wurde, daß die Schlepper für die Einreise nach Österreich Pässe verwendeten, die bereits eingebürgerte Türken "verloren" hatten. Diese Praxis stellt nach Informationen, der Sicherheitsbehörden keinen Einzelfall dar, sondern es ist weit verbreitet, daß als verloren gemeldete Pässe von eingebürgerten Ausländern weitergegeben werden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Inneres nachstehende

### **Anfrage**

- 1.) Ist Ihnen dieser Sachverhalt bekannt?
- 2.) Was beabsichtigen Sie zu unternehmen, um diesen Mißbrauch zu verhindern?
- 3.) Wie stehen Sie dazu, den Reisepaß des Heimatlandes während des Einbürgerungsverfahrens einzuziehen und als Ausweisdokument ein Ersatzdokument auszustellen?
- 4.) Welche anderen Möglichkeiten sehen Sie, bzw. haben Sie schon ergriffen um diesen Mißbrauch zu verhindern?